

Anfrage des LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA, NEOS

Frau Landesrätin Katharina Wiesflecker

Landhaus

6900 Bregenz

Bregenz, am 27.5.2022

**Anfrage gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages:
Zur Frauengesundheit gehört die finanzielle Gesundheit von Frauen – wie steht es um diese im Land?**

Sehr geehrte Frau Landesrätin,

am 28. Mai findet der internationale Aktionstag für Frauengesundheit statt, der auf die Bedeutung der psychischen und physischen Gesundheit aufmerksam macht. Viele Erkrankungen haben ihre Ursache in Geldsorgen - vor allem im Alter sind besonders Frauen davon betroffen. Die aktuell stark steigende Teuerung trägt dazu bei, dass sich die Situation gerade im Hinblick auf die psychische Gesundheit verschärfen könnte¹.

Eine aktuelle Studie des IMAS-Instituts im Auftrag der Erste Bank/Sparkasse, die sich mit finanzieller Gesundheit von Frauen befasst, zeigt, dass besonders in Vorarlberg noch sehr viel zu tun ist. So ist der Stellenwert der finanziellen Unabhängigkeit bei Vorarlbergerinnen am geringsten: Nur 66 % geben an, dass ihnen finanzielle Unabhängigkeit wichtig sei. Ein Blick auf die tatsächliche finanzielle Abhängigkeit vom Partner zeigt Vorarlberg ebenfalls an letzter Stelle: 23 % der Befragten geben an, finanziell auf ihren Partner angewiesen zu sein².

Im Vergleich dazu: In Wien sind es nur 12 %, in Salzburg 15 %. Hinzu kommen geringere Einkommen, unter anderem aufgrund von familienbedingten Erwerbsunterbrechungen und eine hohe Teilzeitquote: Diese Faktoren kombiniert mit finanzieller Abhängigkeit und fehlendem Finanzwissen begünstigen die Altersarmut von Frauen und in weiterer Folge auch ihre Gesundheit.

Wie bereits mehrfach in verschiedenen Initiativen hingewiesen, braucht es in Vorarlberg entsprechende Angebote, einerseits um die finanzielle Unabhängigkeit und Souveränität Vorarlbergs Jugend sicherzustellen³⁴, andererseits um insbesondere Frauen zu unterstützen finanziell auf eigenen Beinen stehen zu können.

¹ <https://www.gesundheit.gv.at/leben/psyche-seele/finanzielle-probleme/gesundheitsliche-auswirkungen>, zuletzt besucht am 25.5.2022.

² <https://www.sparkasse.at/dornbirn/news/2022/frauenstudie>, zuletzt besucht am 25.5.2022.

³ [https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr_gov.nsf/0/4B264FA7FC744F0EC12587A400520B2C/\\$FILE/1382021%20Finanzbildungsstrategie%20zum%20Durchbruch%20verhelfen%20-%20Machen%20wir%20die%20finanzfite%20Zukunft%20unserer%20Kinder%20und%20Jugendlichen%20zur%20Realität!.pdf](https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr_gov.nsf/0/4B264FA7FC744F0EC12587A400520B2C/$FILE/1382021%20Finanzbildungsstrategie%20zum%20Durchbruch%20verhelfen%20-%20Machen%20wir%20die%20finanzfite%20Zukunft%20unserer%20Kinder%20und%20Jugendlichen%20zur%20Realität!.pdf), zuletzt besucht am 25.5.2022.

⁴ [https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr_gov.nsf/0/23E0D7C2E1A947ADC125877C003158F8/\\$FILE/29.01.224%20Finanacial%20Literacy%20-chwächen%20Wissensdefizite%20die%20finanzielle%20Gesundheit%20unserer%20Jugend.pdf](https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr_gov.nsf/0/23E0D7C2E1A947ADC125877C003158F8/$FILE/29.01.224%20Finanacial%20Literacy%20-chwächen%20Wissensdefizite%20die%20finanzielle%20Gesundheit%20unserer%20Jugend.pdf), zuletzt besucht am 25.5.2022.

Vor diesem Hintergrund stelle ich hiermit gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

ANFRAGE

1. Inwiefern zeigen sich die Erkenntnisse der oben genannten Studie auch in sozialpolitischen Settings bzw. in den sozialen Institutionen des Landes?
2. Hat sich die Thematik aufgrund der Corona-Pandemie bzw. der aktuellen Teuerung verändert?
3. Welche Notwendigkeit sehen Sie, die finanzielle Gesundheit von Frauen zu unterstützen?
4. Gibt es Initiativen von Seiten des Landes die finanzielle Gesundheit von Frauen zu fördern?
 - a. Wenn ja, welche? (Bitte um Nennung der Maßnahmen seit 2016, Höhe der finanziellen Mittel Seiten des Landes, Zahl der Frauen die von den jeweiligen Maßnahmen profitieren)
 - b. Wenn nein, sind solche Initiativen in Planung?
5. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um mehr Frauen für das Thema "finanzielle Gesundheit" zu sensibilisieren? (Bitte um Nennung der Maßnahmen seit 2016, Höhe der finanziellen Mittel Seiten des Landes, Zahl der Frauen die von den jeweiligen Maßnahmen profitieren)
6. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um der starken finanziellen Abhängigkeit von Frauen in Vorarlberg entgegenzuwirken? (Bitte um Nennung der Maßnahmen seit 2016, Höhe der finanziellen Mittel Seiten des Landes, Zahl der Frauen die von den jeweiligen Maßnahmen profitieren)

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Anfrage bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA